

Handlungsempfehlungen und Wirtschaftlichkeitsabschätzung zu Kompetenzzentren

Anlage 2

Nr.	Handlungsempfehlung	Erläuterung Einsparpotential	umgerechnetes Einsparpotential COE	zeitlicher Horizont	Bemerkung / Bewertung COE
-----	---------------------	------------------------------	------------------------------------	---------------------	---------------------------

CC ALKIS

12	Gemeinsame ALKIS - Einführung	4 - Partner –Modell; Berechnung unanhängig von COE - ALKIS Verträgen	jährlich 27.000 € einmalig 84.000 €	mittelfristig einmalig	ALKIS – Einführungsstrategie SV 7-0160 vom 18.05.2005 beibehalten
14	Gemeinsame Katasterführung	nicht quantifiziert		langfristig	Bewertung nach regionalweiter ALKIS – Einführung
18	Gemeinsame Fortführung Amtliche Basiskarte (ABK)	nicht quantifiziert		langfristig	Bewertung nach regionalweiter ALKIS – Einführung
22	Gemeinsame DV-Betreuung aller Fachverfahren	nicht quantifiziert		mittel- bis langfristig	beachte: Kostenvolumen Rechenzentren, geringer Personaleinsatz Coesfeld

CC Geodatenportal

	Geodatenportal	100.000 € pauschal für 5 Kreise	20.000 €	mittelfristig	Neben pauschalen monetären Effekten ggf. Synergien für das Geodatenmanagement in der Verwaltung zu erwarten
2	Gemeinsame DV-Betreuung Geoportal			kurz- bis mittelfristig	(Fein-) Konzeption Geodatenportal durch die beteiligten Vermessungs- und Katasterämter vorsehen (zunächst ohne CC)
3	Führung gemeinsames Rissarchiv	nicht quantifiziert		mittel- bis langfristig	
10	Online-Auskunft Geodatenportal			mittelfristig	
11	Geodatenportal vereinheitlichen und ausbauen			kurz- bis mittelfristig	
22	Gemeinsame DV-Betreuung aller Fachverfahren	nicht quantifiziert		mittel- bis langfristig	

CC Geschäftsbuch

	Geschäftsbuch	5% der EDV - Kosten	50 €	mittelfristig	
24	Gemeinsame Geschäftsbuch			mittelfristig	kein CC Geschäftsbuch wg. geringer Ersparnis Ziel: gemeinsames Kennzahlensystem

CC Kaufpreissammlung

	Kaufpreissammlung (KPS)	5% der EDV - Kosten	75 €	mittelfristig	kein CC KPS. wg. geringer Ersparnis
19	Vereinheitlichung der Auswertung Kauffälle	nicht quantifiziert		kurzfristig	erfolgt im Rahmen der Abstimmung zwischen den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse
20	Gemeinsame DV-Betreuung KPS			mittelfristig	kein CC KPS. wg. geringer Ersparnis
21	Gemeinsame Führung KPS	nicht quantifiziert		mittelfristig	

Auswirkungen technologischer Wandel im Vermessungs- und Katasterwesen – Wirtschaftlichkeitsabschätzung
zu Anlage 2

	Produkt / Handlungsempfehlung	Erläuterung Einsparpotential	umgerechnetes Einsparpotential COE	zeitlicher Horizont	Kooperationsform	Anmerkungen
1	Unterlagenerstellung					
	1 Online Nutzung Vermessungsrisse durch ÖBVI	50-80% Online-Anträge; Einsparung Personalkosten	67.500 €	mittelfristig	ohne	tech. Umsetzung mit GIS –Portal; Gebührenstaffelung prüfen
2	Vermessung					
	4 Liegenschaftsvermessungen reduzieren; Außendienst effizienter gestalten	nicht quantifiziert		kurzfristig	ohne	siehe Erläuterungen SV
	5 Reduzierung Vermessungsaufgaben / ETRS89	5-7%	30.000 €	kurzfristig	ohne	siehe Erläuterungen SV
	6 Gemeinsame Disposition des Außendienstes	nicht quantifiziert		langfristig	interkommunal	rechtlich z.Zt. nicht möglich
3	Übernahme					
	7 Vereinheitlichung des Prozesse und der Standards	nicht quantifiziert		kurzfristig	interkommunal	erfolgt innerhalb einer Arbeitsgruppe der Vermessungs- und Katasterämter
	8 Aufwandreduzierung nach Einführung ALKIS	10-30%	95.040 €	langfristig	interkommunal	Bewertung <u>nach</u> Einführung ALKIS
4	Bereitstellung und Abgabe von Geodaten					
	9 Abgabe von Geodaten durch ÖBVI intensivieren	5-7 % Kostenersparnis 5-7 % Einnahmeverluste an ÖBVI-	3.450 € 2.976 €	kurzfristig kurzfristig	ohne ohne	z.Zt. im Umsetzung mit GIS - Portal
6	ALK, ALKIS-Migration					
	13 Reduzierung Aufgaben ALK-Erstellung; ALKIS Migration	50-60 %	128.400 €	mittelfristig	ohne	siehe Erläuterungen SV
7	Geodätischer Raumbezug					
	15 Reduzierung der Aufgaben mit Geodätischem Raumbezug	7-10 %	17.640 €	kurzfristig	ohne	siehe Erläuterungen SV
8	DGK 5					
	16 Zusammenarbeit mit Topographen intensivieren	nicht quantifiziert		kurzfristig	interkommunal	erfolgt im Rahmen des topographischen Feldvergleichs
	17 Reduzierung des Aufwandes für die Amtliche Basiskarte	15-20 %	27.000 €	langfristig	ohne	Bewertung nach Einführung
11	Reprographie					
	23 Kooperation mit kreisangehörigen Städten und Gemeinden	nicht quantifiziert				Angebot an die Gemeinden besteht

Maßnahmen, die nach diesseitiger Einschätzung ohne förmliche Kooperation in loser Zusammenarbeit zwischen den Vermessungs- und Katasterämtern umgesetzt werden können, sind ergänzend zur Studie als „interkommunal“ gekennzeichnet.